

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

Vergabestelle

Hafenzweckverband Neuharlingersiel
Von-Eucken-Weg 2
26427 Neuharlingersiel

Ort: Neuharlingersiel
Datum: 12.06.2026

Ablauf der Einreichungsfrist:

Datum: 14.07.2026 Uhrzeit: 10.00 Ur

Abgabe des Teilnahmeantrags:

Ort: Vergabeplattform DTVP

Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	Hafen Neuharlingersiel – Erweiterung von Liegeplatzflächen
Leistung:	Objektplanung Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung

Anlagen zur „Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“

A) die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind:

- ☒ EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb
- ☒ Information Datenschutz
- ☒ Aufgabenbeschreibung (Entwurf)
- ☒ Vertragsbedingungen (Entwurf)
- ☒ Allgemeine Vertragsbedingungen

B) die, sofern zutreffend, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

- ☒ Bewerberbogen
- ☒ Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Unterauftragnehmer (falls zutreffend)
- ☒ Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe (falls zutreffend)

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung

Hafenzweckverband Neuharlingsiel zu vergeben.

2. Kommunikation:

Jegliche Anfragen zu dem Vergabeverfahren und/oder den Vergabeunterlagen (Bewerberfragen) haben bis spätestens 7 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist schriftlich über die Vergabeplattform DTVP zu erfolgen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls über die Vergabeplattform.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Auftraggeber vor Abgabe des Teilnahmeantrages schriftlich darauf hinzuweisen.

Es wird eine Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen, um Mitteilungen und evtl. Änderungen im Vergabeverfahren zu erhalten.

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung
- ☒ siehe Anlagen B), soweit angekreuzt und im Einzelfall einschlägig

3.2 Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag aussagekräftige Unterlagen gemäß Bewerberbogen einzureichen.

4. Abgabe des Teilnahmeantrags:

Bei elektronischen Teilnahmeanträgen in Textform muss der Bewerber, der die Erklärung abgibt, zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag mit der geforderten Signatur bzw. dem geforderten Siegel zu versehen. Der elektronische Teilnahmeantrag ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

5. Vorgesehene Anzahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen:

- ☒ Höchstens: 5

6. Merkmale des Verfahrens:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Verhandlung / Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem mehrstufigen Prozess. Dieser beginnt mit einem Teilnahmewettbewerb, nach welchem sich die Angebotsphase anschließt.

- 6.1 Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden alle Bewerbungen hinsichtlich form- und fristgerechter Einreichung geprüft.
- 6.2 Anschließend erfolgt die Eignungsprüfung der Bewerber hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit auf der Grundlage der vorgelegten Angaben und Unterlagen. Es wird u.a. geprüft, ob die Bewerber die geforderten Mindeststandards gem. Ziffer 7 sowie die Bedingungen für den Auftrag gem. Bekanntmachung erfüllen.
- 6.3 Wie unter Ziffer 5 angegeben werden 3 bis max. 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sollten nach erfolgter Eignungsprüfung mehr als 5 geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, erfolgt eine Wertung der eingereichten Bewerbungen anhand der Wertungskriterien und deren Gewichtung gemäß Ziffer 7.2 "Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge". Die Wertung erfolgt anhand der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Unterlagen. Im Anschluss an diese Wertung werden in der Angebotsphase mind. 3 und bis zu 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.
- 6.4 Sollte aufgrund von Punktgleichheit mehr als 3 bzw. 5 Bewerber auf den ersten 3 bis 5 Rängen der Wertung liegen, wird ein Losverfahren durchgeführt.

- 7. Maßgebende Mindeststandards, Kriterien u. Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge:**
Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck „Bewerberbogen“ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Von Unterauftragnehmern und Eignungsverleiher sind Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB in den Vordrucken „Unterauftragnehmer“ und „Eignungsleihe“ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

7.1 Maßgebende Mindeststandards, die vom Bewerber zu erfüllen sind:

- ☒ Berufshaftpflichtversicherung:

Eigenerklärung, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3,0 Mio. € gegeben ist. Es ist eine Eigenerklärung zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt. Bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt.

- ☒ Mindestumsatz:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss im Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 0,4 Mio. EUR brutto im Tätigkeitsbereich des Auftrags nachweisen.

Hinweis: Die Umsätze eines Unterauftragnehmers werden nur berücksichtigt, wenn die wirtschaftliche Eignungsleihe vereinbart wurde.

- ☒ Unternehmensreferenzen:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss seit 2021 mindestens

- 2 Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen (Objektplanung Ingenieurbauwerke) für Stützbauwerke oder Pieranlagen und
- 2 Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen (Tragwerksplanung) vorlegen.

Hinweis: Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referenzen zur Erfüllung der Mindeststandards herangezogen werden sollen, ist eine Eignungsleihe zwingend zu vereinbaren.

- ☒ Beschäftigungszahl des Unternehmens:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss nachweisen, dass aktuell mindestens **3 Ingenieure** gemäß § 75 VgV für die Objektplanung Ingenieurbauwerke (Stützbauwerke/Pieranlagen) und **3 Ingenieure** gemäß § 75 VgV für die Tragwerksplanung im Unternehmen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft zur Verfügung stehen bzw. per Eignungsleihe durch ein anderes Unternehmen zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis: Die Anzahl der Beschäftigten eines Unterauftragnehmers werden nur berücksichtigt, wenn sie für die jeweilige Leistung tatsächlich zur Verfügung stehen und eine Eignungsleihe vereinbart wurde.

- ☒ Unterauftragnehmer:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft ist nur dann geeignet, wenn für die von ihm benannten Unterauftragnehmer keine Ausschlussgründe gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 GWB sowie § 123 (4) Nr. 1 GWB vorliegen und wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

7.2 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge:

Kriterien

Wichtung (v.H.)

☒ Unternehmensreferenzen:

Gewertet werden Referenzen seit 2021 (d. h. die Lph 8 muss zwischen 01.01.2021 und Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen sein). Der Projektstart kann bereits vor 2021 erfolgt sein.

Hinweis: Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referenzen zur Wertung herangezogen werden sollen, ist zwingend eine Eignungslleihe zu vereinbaren.

Referenzen des Unternehmens im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke

50

Wertungsmatrix:

- 1 Punkt: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrungen (2-fach) mit Objektplanung Ingenieurbauwerke (Lph 2 – 3, 5 – 6 und 8) von Stützwänden / Pieranlagen.
- 2 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrungen (2-fach) mit Objektplanung Ingenieurbauwerke (Lph 2 – 3, 5 – 6 und 8) für den **Neubau Pieranlagen mit Baukosten > 2,5 Mio. brutto.**
- 3 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrungen (**3-fach**) mit Objektplanung Ingenieurbauwerke (Lph 2 – 3, 5 – 6 und 8) für den Neubau Pieranlagen mit Baukosten > 2,5 Mio. brutto, **davon mind. 2 Referenzen, bei denen neben der Pieranlage auch der Hochwasserschutz ausgebaut wurde bzw. berücksichtigt werden musste.**

Es können maximal **3 Punkte** erreicht werden.

Referenzen des Unternehmens im Bereich Tragwerksplanung

35

Wertungsmatrix:

- 1 Punkt: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrungen (2-fach) mit Tragwerksplanung (mind. Lph 2 – 6) für Stützbauwerke / Pieranlagen.
- 2 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrungen (2-fach) mit Tragwerksplanung (mind. Lph 2 – 6) **für den Neubau von Stützbauwerken / Pieranlagen mit Baukosten > 2,5 Mio. brutto.**
- 3 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrungen (**3-fach**) mit Tragwerksplanung (mind. Lph 2 – 6) für den Neubau von Stützbauwerken / Pieranlagen mit Baukosten > 2,5 Mio. brutto, **davon mind. 2 Referenzen, bei denen neben der Pieranlage auch der Hochwasserschutz ausgebaut wurde bzw. berücksichtigt werden musste.**

Es können maximal **3 Punkte** erreicht werden.

- ☒ **Umsatz des Unternehmens, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mittelwert):** **15**

Wertungsmatrix:

- 1 Punkt: $\geq 0,4 - 0,8$ Mio. € brutto
2 Punkte: $> 0,8 - 1,25$ Mio. € brutto
3 Punkte: $> 1,25$ Mio. € brutto

Hinweis: Die Umsätze eines Unterauftragnehmers werden nur berücksichtigt, wenn die wirtschaftliche Eignungsleihe vereinbart wurde.

Summe 100 v.H.

8. Verhandlung

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlung einzutreten. Sollten sich die Notwendigkeit zur Verhandlung ergeben, werden Sie mit gesonderten Schreiben dazu eingeladen.

9. Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Straße: Auf der Hude 2
PLZ/Ort: 21339 Lüneburg

10. Sonstige Informationen:

Der Teilnahmeantrag inkl. aller Bewerbungsunterlagen ist ausschließlich elektronisch in Textform über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **keinesfalls** in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabeplattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie der gesamten Bewerbung. Sollten Probleme beim Hochladen der Bewerbungsunterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

Die Angabe der zur Vertretung des Teilnehmers berechtigten natürlichen Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist **zwingend** erforderlich. Es ist **nicht** notwendig, die auszufüllenden Dokumente zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte Vorname und Nachname des bevollmächtigten Vertreters in Druckbuchstaben an.